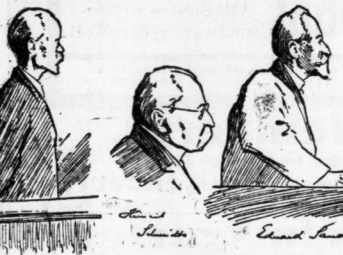


Prozess Fanden und Genossen.

Das heute als Zeuge vernommene frühere Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Grundbesitzer-Vereins...

Heinr. Schmidt und behält sich weitere Anträge im Anblich davon vor. — Herr: Angell. Heinr. Schmidt, Sie sprechen in dem Promemoria davon...



habe. Er spricht die Befürchtung aus, daß die damalige Art und Weise der Geschäftsabwicklung...

darauf gebunden. Herrn Fanden koordiniert zu sein. Das Kuratorium habe aber schließlich Herrn Fanden die Suprematie zugesprochen...

Die Feuerversicherungsfrage.

Die „Zeit. Volksw.“ schreibt: Am Donnerstag und Freitag haben in Berlin die seit längerer Zeit in Aussicht genommenen...

Stände kommen, die Vertreter des Centralverbandes in gemessen ab schließenden Beiträgen fortgesetzt vorzulegen werden würde...

Stadtverordneten-Sitzung.

Am Freitagmorgen am Abend die Herren: Geh. Regierungsrath Brat. Dr. Dittmerberger, Kommerzienrat Stedner und Bauverwalter...

Wartbericht.

Die pro Mandat . 0.80-0.85 Mt. (Sparat pro Mandat . 0.25-0.40 Mt. Stadlerbenen p. Zitter 0.20)

5. Vom 11. bis 13. Juni haben in Dessau der Stadtrat der Provinz Sachsen und des Verwaltungsamtes...

Frische Früchte und Mondamin.

Bei heißen Wetter erweist kaum etwas mehr als die aus frischen Früchten und Mondamin hergestellten Speifen...

Mondamin.

Zum Verdienen vorzüglich und sehr ergiebig. Engros bei Holbold & Co., Halle.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschläge des Wetters am 4. Juni 1902. Bei Nordostwind meist heiteres und warmes Wetter mit wenigem Gewitterbildung.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschläge des Wetters am 4. Juni 1902. Bei Nordostwind meist heiteres und warmes Wetter mit wenigem Gewitterbildung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020604038/fragment/page=0001

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020604038/fragment/page=0001

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

DFG

Sunlight Seife

Haben Sie schon die hohe Reinigungskraft und die in unserer Brochüre beschriebene vielseitige Verwendbarkeit der „SUNLIGHT SEIFE“ persönlich kennen gelernt? Wenn nicht, Bitte machen Sie einen Versuch!

Trybol will nicht in Zeitungsreklamen mit anderen Mundwässern wettstreifen, sondern findet die beste Empfehlung durch das kaufende Publikum selbst, sobald sich dasselbe von seiner ausgezeichneten Qualität und Wirkung einmal überzeugt hat.

Trybol Allerbestes Kräuter-Mundwasser der Welt.

von ärztlichen Autoritäten sehr empfohlen, daher für Mund, Zähne, Nase, Hals und Rachen unentbehrlich. Flacon M. 1.50. Ausführliche Prospekte gratis in allen Depots. Chem. Fabrik „Trybol“, G. m. b. H. Stuttgart.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen der Pferde-Ausbelegungs-Vorschrift vom 3. Februar 1900 hat schließlich eine Aufnahme der vorhandenen Pferde zwecks Aufstellung der Verbringungslisten zur Pferde-Vermutterung stattgefunden.

Diese Aufnahmen finden in der Zeit vom 23. Juni bis 5. Juli ds. Jrs. durch die Distrikts-Vollzugsbeamten statt.

Die Besitzer von Pferden sind verpflichtet, bei Vermeidung von Strafen, den betr. Vollzugsbeamten jede diese Aufnahme betreffende gemäüßigte Auskunft zu erteilen.

Halle a. S., den 27. Mai 1902.

Der Oberbürgermeister. Staube.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medicinalrats Dr. Nitzel wie folgt statt:

I. vom 29. April bis Ende Juni und im Monat September

a. jeden Dienstag Nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Leibnizstraße 13

b. jeden Mittwoch Nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Clearystraße 7.

II. vom 9. bis 30. Mai und im Monat September jeden Freitag Nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Große Brunnenstraße 4.

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche

- im Jahre 1901 geboren sind,
- in früheren Jahren geboren, aber bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten Male geimpft worden, wobei ohne Erfolg geimpft sind, oder krankheits- halber nicht geimpft werden konnten.

Bei Verhinderung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bzw. der Mutter oder Pflegemutter des Kindes richtig und deutlich angegeben ist.

Aus Gründen, in denen anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Group, Keuchhusten, Nervenleiden, totemartige Entzündungen oder die natürlichen Wunden bestehen, dürfen impfschichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impfungstermin mit reinwascheneren Körper und reinen Kleiden, namentlich reinem Hemd gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen. Jeder Impfung muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem der Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Impfstelle zur Nachschau vorzulegen, insbesondere die Impfung als ungeeignet angesehen wird und ein Impfling nicht erkrankt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Krankheit, oder weil in dem bet. Saale eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter solches spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der in diesem Jahre impfschichtigen Kinder beim Pflegeübernehmen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anzuwendenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeübernehmen in den an dem Impfungstermin festgesetzten Terminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch schriftliche Anzeige, welches dem Impfarzte (Einwohnermeldeamt, Schmeerstraße 1, 1. Trepp) vorzulegen ist, nachzuweisen.

Eltern z. welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle spätestens bis Ende December d. J. vorzulegen.

Halle a. S., den 8. April 1902.

Die Polizeiverwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staube.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die hädlichsten Freiübner in den Polizeireiben am heutigen Tage eröffnet wurden.

Es ist jedem gestattet, dieselben in der Zeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr ohne Entgelt zu haben. An Sonn- und Feiertagen erfolgt der Schluß des Wäders bereits um 6 Uhr Abends.

Den Anordnungen der Aufsicher ist unweigerlich Folge zu leisten. Zuwiderhandende laufen die sofortige Entfernung aus den Anlagen zu gewärtigen.

Halle a. S., den 2. Juni 1902.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei den unterzeichneten Verkauften im Monat April 1901 versteigerten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 57011 bis 62487 tragen und über welche die Pfandheime in braunem Buch angesetzt sind, wird

Mittwoch den 2. Juni 1902 und an den darauf folgenden Tagen

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 3 Uhr im Auktionszimmer des Verkauften, An der Marienstraße Nr. 4 abgehalten werden.

Der Versteigerung gelangen Taschengüter aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Vögel u. s. w., ferne Uhren, Gold- und Weißwäse, Schabwerg, neue und vergräbte Kleidungsstücke und dergl. andere Sachen.

Halle a. S., den 3. Juni 1902.

Zur Verkauf der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Magerfleisch und Ferkel auf dem hädlichsten Viehsteig findet am **Sonntag den 14. Juni 1902** statt.

Halle a. S., den 2. Juni 1902.

Die Verwaltung des hädlichen Schlacht- und Viehhofes.
Heimers.

Bekanntmachung.

Nachstehende Eisen- und Schmiedearbeiten sollen zusammen oder in einzelnen Losen vergeben werden.

Los I. 194.500 kg 1 Züger, 15.200 kg Unterlagsplatten.

Los II. 23.000 kg Schmiedeeisene Rufe, Klammern und dergl.

Los III. 104 qm Eisenblech für ein Glasdach.

Die Bedingungenunterlagen können in meinen Räumlichkeiten auf der Baustraße Postfach 18-17 täglich von 8 bis 4 Uhr eingesehen oder, soweit der Vorzug reicht, gegen post- und telegraphische Einzahlung von je 2.50 Mfr. für Los I und II, 2.00 Mfr. für Los III, 5.00 Mfr. für sämtliche Lose bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit aufzulegender Aufschrift bis zu der auf **Montag den 16. Juni d. Jrs., Vormittags 10 Uhr** festgesetzten Eröffnungszeit einzusenden. Aufschlagsschreib 6 Wochen.

Der königliche Landbauinspektor. Nitzel.

Bekanntmachung.

Das hädlichste in Halle ist **Seips Universum Patent-Instrumental-Piano-Orchester** mit prachtvoller Ausstattung, entzückend schöner Musik, selbstthätiger Retourrollung der Rollenrollen.

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 77 (Automatenfabrik), erhielt Berlin große Industrie-Ausstellung 1902 unter circa 9 Musikinstrumentenfabriken die höchste Auszeichnung **höchste Auszeichnung Ehrengeld (prachtvoller Vokal) Ehrendiplom u. Goldene Medaille.**

B. Z. F. d.

Einiges Instrument ist täglich zu sehen und zu hören im **„Goldenen Hirsch“**, Halle a. S., Leipzigerstraße 63.

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Magerfleisch und Ferkel auf dem hädlichsten Viehsteig findet am **Sonntag den 14. Juni 1902** statt.

Halle a. S., den 2. Juni 1902.

Die Verwaltung des hädlichen Schlacht- und Viehhofes.
Heimers.

Bekanntmachung.

Nachstehende Eisen- und Schmiedearbeiten sollen zusammen oder in einzelnen Losen vergeben werden.

Los I. 194.500 kg 1 Züger, 15.200 kg Unterlagsplatten.

Los II. 23.000 kg Schmiedeeisene Rufe, Klammern und dergl.

Los III. 104 qm Eisenblech für ein Glasdach.

Die Bedingungenunterlagen können in meinen Räumlichkeiten auf der Baustraße Postfach 18-17 täglich von 8 bis 4 Uhr eingesehen oder, soweit der Vorzug reicht, gegen post- und telegraphische Einzahlung von je 2.50 Mfr. für Los I und II, 2.00 Mfr. für Los III, 5.00 Mfr. für sämtliche Lose bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit aufzulegender Aufschrift bis zu der auf **Montag den 16. Juni d. Jrs., Vormittags 10 Uhr** festgesetzten Eröffnungszeit einzusenden. Aufschlagsschreib 6 Wochen.

Der königliche Landbauinspektor. Nitzel.

Weinberg.

Mittwoch den 4. Juni, von Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Großes frei-Concert.
worauf ergebenst einladen **Emil Kunze.**

Wilhelmshagen.

Mittwoch den 4. Juni:
Großes Concert
ausgeführt von der Waldstra-Deutscher-Kapelle, unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Hrn. Joseph. **R. Engert.**
Anfang Abends 8 Uhr. **Hochachtung!**

„Saalschlossbrauerei“.

Inhaber: F. Winkler.
Schönstes Gartenlokal im Saalethale.

Paradies.

Jeden Mittwoch, Freitag, Sonntag
Großes frei-Concert.

„Ballsäle“ (Glauch. Schützenhaus).

Jeden Donnerstag:
Großes Familien-Frei-Concert.
Anfang Abends 8 Uhr. **F. Brunnert.**

Raben-Insel, Inselfschlösschen.

Dienstag Abend:
Frei-Concert mit **Kränzchen**, wozu ergebenst einladen **Oskar Franke, Seeger, Kapellmeister.**

Kaffeegarten Trotha, Herm. Eckstein.

Morgen Mittwoch von Nachmittags 1 1/2 Uhr an:
Großes Familien-Frei-Concert.
Für irischen Kaffeestunden ist stets gesorgt.

Lüderitz' Berg. Familien-Frei-Concert.

Mittwoch den 4. Juni, Nachm. 4 bis 11 Uhr.
Niederbänkchen gratis.

Café Lanfer, Inh. Emil Wunderlich, Leipzigerstraße 102.

empfehlen von heute ab täglich: Eisbitter, Chocolade, Thee, Cacao, verschiedene Sorten Eis, Zuckerbäckereien von irischer Hand, Schokoladen, Torten, sowie alle Sorten feinen Kuchen.

Osborn's Bellevue.

Morgen Mittwoch Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Großes Familien frei-Concert.

„Pfälzer Schiessgraben“.

Jeden Mittwoch und Freitag
Großes Frei-Concert.
worauf ergebenst einladen **Gust. Harzig.**

Das Neueste in Halle ist Seips Universum

Patent-Instrumental-Piano-Orchester

Frankfurter Musikwerke Friedrich Seip,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 77 (Automatenfabrik), erhielt Berlin große Industrie-Ausstellung 1902 unter circa 9 Musikinstrumentenfabriken die höchste Auszeichnung **höchste Auszeichnung Ehrengeld (prachtvoller Vokal) Ehrendiplom u. Goldene Medaille.**

„Goldenen Hirsch“

Halle a. S., Leipzigerstraße 63.

Volksmissionsfest

im Park in Spickendorf
Sonntag den 8. Juni
von 3 Uhr ab.

Redner: Ministerial-Räte aus Jütland, Pfarrer Nagel aus Bornhörd, Candidat Stände aus Wiedlich, Studienst. Gahn aus Jütland.

Waldgefäße

daneben, billig.
Zander, Große Klausstraße 12.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Mittwoch den 4. Juni 1902.
Der Vogelhändler.

Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Poller.
am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

In den elektrisch beleuchteten und illuminierten Gartenanlagen täglich Abends 8 Uhr:

Großes Concert

Vorstellung.

Neu engagiertes Künstlerpersonal:
Bregant u. Rossini, genannt „1. Alter und 2. Alter“, wermische Operatoren. **Ein Wenzels bei der Zenturvi.**

Rheingold-Trio, das beste humoristische Quartett.
Alfreds, Stroh-Clabotanten.
Barbara Salzer, Comödiante.

Richard Reichert, Humorist mit seiner komischen Scene: „Der Lump auf dem Hof.“
A. Reubly, Comödiant-Quartett.
Stephanie Verrier, Comödiante.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Mittwoch den 4. Juni
Nachmittags 4 Uhr:

Damenkränzchen,

Großem Concert

des gesamten Theater-Orchesters.
Entree frei.

1/2 und 1/4 Portionen Kaffee, div. Gebäck etc.

Sport-Hotel.

Von heute Dienstag ab

Grosse Künstler-

Vorstellungen

im Garten.

Die verwechsellsten Briefe.

Opern- u. Ensemble.
Anfang 7 Uhr. Entree 20 Pf.

GOLDENER HIRSCH

Täglich

Garten-Concert

Damenkapellen

Etablissement

Germania-Garten.

Reiße. 139, Ecke Bucherstraße.
Mittwoch:

Großes Frei-Concert.

Café Roland.

Täglich Concert

I. Zählung. Original-Edeligen Ensemble.
Anfang 8 Uhr Abends.

Broschüre, 50 u. 60 Pf. Georgstr. 3, I. I. geg. Blumens. **Hagen, Gumburg, Pflanzengarten Weg 12.**